
Redakteur und Verleger:
Julius Köhler.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich dreimal: Sonntags, Dinstags und Donnerstags, in Görlitz vierteljährlich 10 Sgr.; durch alle Königl. Postämter 12 Sgr. 6 Pf. Inserate die durchgehende Zeile 1 Sgr.
Expedition: Petersstraße No. 320.

# Görlitzer Anzeiger.

№ 92. Donnerstag, den 7. August 1851.

## Politische Nachrichten.

### Deutschland.

Berlin. Der Preußische Staats-Anzeiger vom 5. August enthält die Verordnungen wegen Abänderung des Vereins-Zolltarifs vom 21. Juli c. und wegen Ermäßigung der Rheinzölle. — Der 3. August, Geburtstag des hochseligen Königs, ward diesmal in Berlin mit besonderer Feier begangen. Das Palais des Verstorbenen war schon am frühen Morgen von Verehrern desselben mit Kränzen, Guirlanden und Blumen geschmückt; auch das Denkmal im Thiergarten prangte von Kränzen und Blumen und schon in den Frühstunden strömten die Einwohner schaarenweise nach demselben. In allen Kirchen von Berlin, wie auch in der Universität ward die Gedächtnißfeier begangen. — Professor Rauch ist jetzt mit Anfertigung der Skizze zu einem Monumente, welches Friedrich Wilhelm III. in Berlin gesetzt werden soll, eifrig beschäftigt. — Die Reise Sr. Maj. in Alt-Preußen ist fortwährend auf das Glücklichste, in der charakterisirten Weise vor sich gegangen. Am 30. v. Mts. besichtigte Se. Maj. die bei dem Dorfe Buchwalde bei der Stadt Pr. Holland begonnene Kanallinie zur Verbindung der oberländischen Seen, geleitet vom Baumeister Stenke und dem Handelsminister, welcher im Auftrage des Königs Herrn Stenke den rothen Adler-Orden überreichte. Am Schlusse des 30. hätte ein großes Unglück passiren können. Auf der Fahrt von Osterode über Bunkenmühle nach Ditterswalde war es stockfinster geworden, und der Wagen Sr. Maj. mußte von den Förstern des taberbrücker Reviers mit Stocklaternen begleitet werden. Auf der Feldmark Biestellen nun fuhren die Postillone zu nahe auf den Rand des Weges, die beiden Räder der rechten Wagenseite kamen aus dem Gleise und der Wagen rutschte in sehr schiefer Lage mehrere Fuß den steilen Grabenabhang hinab, während die Räder der linken Seite noch auf dem Wege blieben. Da jeden Augenblick das völlige Umstürzen des Wagens zu befürchten war, sprang Se. Maj. rasch hinaus. In Ditterswalde entließ der König die reich beschenkten Forstbeamten und setzte Nachts halb 12 Uhr die Reise nach Allenstein fort.

Königsberg. Der Handelsminister v. d. Heydt traf dort in der Nacht des 1. August ein. Man hörte von ihm, es liege in der Absicht, die Eisenbahnarbeiten von Marienburg bis Braunsberg so kräftig in Angriff nehmen zu lassen, daß diese Linie im nächsten Jahre womöglich mit der Strecke von Bromberg bis Danzig zugleich eröffnet werden könne. — Ueber die Enthüllung des Denkmals Friedrich Wilhelm's III. kann erst in nächster Nummer d. Bl. berichtet werden. — Der Prinz v. Preußen hat dem Holzhändler Levin gestattet, seinem neuen Dampfsäge- und Fournierschneidewerke den Namen: Prinz v. Preußen beizulegen.

Angerburg, 25. Juli. Heute ist der Präsident v. Salzwedel aus Gumbinnen hier angekommen und nach einigen Stunden nach Lötzen weiter gereist. Er beabsichtigte nach Deyguhnen zu reisen, um dort die nöthigen Anordnungen zum Empfange des Königs zu treffen. Indessen erhielt er von Gumbinnen ein dort an ihn eingelaufenes Schreiben nachgeschickt, welches ihm anzeigte, daß er auf Wartegeld von 1500 Thlr. gesetzt, daß sein Nachfolger bereits ernannt sei und daß er aufs Schleunigste die Uebergabe an seinen Nachfolger zu vermitteln habe. (C. Z.)

Breslau. In der Nacht vom 4. zum 5. Aug. brannte leider ein großer Theil der königl. Seehandlungs-Maschinenbau-Anstalt nieder, wobei viele Vorräthe an Maschinen rc. zerstört wurden.

Sachsen. Am 1. August passirte die 2. Abtheilung österreichischer Truppen, c. 70 Mann mit c. 100 Pferden, von Böhmen kommend, Dresden, um von da mit der Eisenbahn über Leipzig nach Holstein befördert zu werden.

Baiern. Am 31. Juli gelangte vor dem Münchener Kreisstadtgerichte ein Majestäts-Beleidigungsprozeß gegen eine Anzahl Lehrjungen, welche das sogenannte bairische Vaterunser vorgetragen, zur Ver-

handlung. In derselben kam die merkwürdige Scene vor, daß ein siebzehnjähriger Zeuge die Ablegung des Eides mit der Aeußerung verweigerte, weil der Eid des Menschen unwürdig und unchristlich, und dadurch, daß er von vielen Regierungen gebrochen worden sei, an seiner Heiligkeit verloren habe. Man verzichtete auf seine weitere Vernehmung und wies ihn auf die Zeugenbank zurück. — Die bairische Regierung hat den zwischen der Schweiz und Baiern bestandenen Zollvertrag gekündigt; ähnliches ist von Seiten Badens und Würtembergs geschehen. Die Schweiz hatte bisher für den großen Bedarf an Getreide, den sie aus Baiern bezog, eine sehr ansehnliche Prämie darin, daß ihr das bairische Salz zollfrei zuging.

Frankfurt a. M. Die Vervollständigung der Militär-Bundes-Kommission wird demnächst geschehen. Oberst v. Krieg wird wieder als badischer Militärbevollmächtigter bei dem Bunde eintreten. Der Militär-Kommission ist neuerdings die Marineabtheilung untergeordnet worden. Nach Beendigung der Inspektion der Bundesfestungen wird man für einen ferneren Ausbau derselben Bedacht nehmen, ebenso wie die Ausrüstung der Festungen für alle Fälle in Stand gesetzt wird. — Die Aufstellung eines großen Bundesarmeekorps ist aufgegeben. Man glaubt den Zweck, die Bewohner der einzelnen deutschen Länder zu überwachen, am besten durch möglichst fern von der Heimath der Truppen gestellte kleine Korps zu erreichen.

Hessen-Kassel. Ein Ausschreiben des Gesammtministeriums vom 30. Juli hebt die Thätigkeit des bleibenden ständischen Ausschusses einstweilen auf, indem es zur allgemeinen Kenntniß bringt, daß dem permanenten ständischen Ausschusse bis auf Weiteres jedes amtliche Zusammentreten, sowie jede amtliche Thätigkeit überhaupt untersagt worden sei. Ein anderes bestimmt mit Genehmigung der österreichisch-preußischen Kommissarien, daß allen kurfürstlichen Behörden und Beamten ohne Ausnahme jede amtliche Erörterung oder Berührung der Kompetenzfrage bezüglich der Bundesaktion in Kurhessen und der seit Beginn derselben erfolgten Erlasse und Anordnungen der Bundes-Civil-Kommission untersagt ist. — Endlich ändert das Gesetz vom 22. Juli die ganze Rechtspflege und das Verfahren in Strafsachen und bürgerlichen Streitigkeiten vollständig um. Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und Schwurgerichte sind vor's erste beibehalten, dagegen den Geschworenen zahlreiche Fälle entzogen. Nur in Kassel und Fulda bleiben Obergerichte; Schwurgerichte in: Kassel, Eschwege, Rotenburg, Fritzlar, Rinteln, Marburg, Fulda, Schmalkalden und Hanau. — Aus letzterem Orte sind am 5. August die letzten Baiern abmarschirt. (C. Z.)

## Oesterreich.

Die Preisbewerbung für die Lokomotiven der Semmeringbahn wird jetzt in den nächsten Tagen zur Entscheidung kommen. Die der Technik hierbei gestellte Aufgabe ist bekanntlich keine leichte: es handelt sich, während man bisher bei Eisenbahnen nur eine Steigung von 2 zu 120 für zulässig hielt, jetzt darum, eine Steigung von 1 zu 40 zu erklimmen und anderntheils wieder gefahrlos auf derselben herunterzufahren; überdies windet sich die Bahn an den Abhängen des Semmerings in starken Krümmungen, durch welche bekanntlich die Reibung der Wagen an den Schienen bedeutend vermehrt wird. Rechnet man dazu noch die Hindernisse, welche die Natur selbst in jener Gegend durch Regenwetter, Schnee und Frost so reichlich bereitet, so dürfte man sich einen ungefähren Begriff von den Schwierigkeiten machen können, die es zu überwinden gilt. — Der Kaiser ist am 4. August nach Ischl abgereist, um die Königin von Preußen zu bewillkommnen. — Das Haus Rothschild hat sich bei der neuen k. k. Anleihe mit 35 Mill. Gulden betheiligt. — Der preußische Gesandte zu Wien ist nach Ischl abgereist, um Ihre Maj. die Königin v. Preußen bei ihrer Ankunft daselbst zu begrüßen.

## Franz. Republik.

Die Partei des Elisee ist sehr erfreut über die letzten Wahlen, welche wenigstens mittelbar zu Gunsten des Präsidenten Napoleon ausgefallen sind. — Der Lord-Mayor von London ist in Paris eingetroffen; er wurde am Nord-Bahnhofe von den Behörden der Stadt Paris und einer ziemlich bedeutenden Militärmacht empfangen und nach dem Stadthause geleitet. — In einem Wagen auf den Elysäischen Feldern erregte ein Boxerkampf zwischen zwei von Champagner benebelten Damen, deren eine große Fertigkeit im Ringen zeigte, am Nachmittage des 1. August nicht wenig Aufsehen. Das Ende war, daß die Spaziergänger einschreiten mußten, weil die unterliegende Athletin laut zu schreien anfing; man brachte die Siegerin aus dem Wagen und führte die Besiegte nach dem Hotel der Ersteren: es war das der Gräfin Landsfeld, des bairischen Theresien-Ordens Dame. Vielleicht gründet König Ludwig nun noch eine neue Klasse dieses Ordens für Boxerinnen.

# Lausitzisches.

Friedersdorf an der Landeskrone. Die dortige Gemeinde hat mit dem Dominium, der Stadt Görlitz, im Einvernehmen in den letzten Jahren sehr viel für Verbesserung der Wege und Stege, für Verschönerung und Verzierung ihres Ortes gethan, und gibt darin anderen Gemeinden des Görlitzer Kreises ein höchst anerkennenswerthes Beispiel, welches sich z. B. die Gemeinde Ludwigsdorf, deren Dorfstraße im Spätherbste und Frühlinge fast unergründlich ist, zum Muster nehmen könnte. — Der in Friedersdorf bisher als Chirurgus 2. Klasse ansäßige L. W. Gründer hat sich durch das bestandene Staatsexamen zu Breslau die Rechte eines Wundarztes 1. Klasse erworben.

Dem bisherigen Forstaufseher J. G. Rietzschel ist die Försterstelle zu Schwarzenlugk in der Oberförsterei Hoyerswerda vom 1. Juli d. J. ab definitiv verliehen worden.

---

Der Ehrensold der ersten Klasse des eisernen Kreuzes wurde dem General der Infanterie a. D. Freiherrn Hiller v. Gärtringen auf Thiemendorf bei Lauban verliehen.

---

Lauban, 5. August. Hinter dem Räuber Krause hat das königl. Landrathamt in Lauban nachstehenden Steckbrief erlassen:

Bekanntmachung.

Die königl. Regierung zu Liegnitz hat mittelst Verfügung vom 29. v. M. eine Prämie von 50 Thlr. (Funfzig Thalern) für Denjenigen ausgesetzt, welcher den im hiesigen Kreise und den benachbarten Kreisen sich umhertreibenden Räuber Krause aus Rückersdorf in Böhmen, dessen Signalement unten erfolgt, ergreift und zur Haft abliefert, oder durch richtige Angabe seines Aufenthaltes zur Haftnahme desselben auf preußischem Gebiet behilflich ist. Die Orts-Polizeibehörden und Ortsgerichte haben diese Verfügung in ihren Bezirken bekannt zu machen und im Falle, daß der rc. Krause ergriffen und ihnen zum Transport übergeben werden sollte, denselben zu schließen und für die sichere Ablieferung in das hiesige Gefängniß Sorge zu tragen.

Lauban, 2. August 1851.

Der königl. Landrath. Deez.

Personsbeschreibung: 1) Alter: 20 und einige Jahre; 2) Haare: dunkelbraun; 3) Augen: braun; 4) Nase: klein und stumpf; 5) Zähne: vollständig und weiß; 6) Gesichtsfarbe: blaß, ins gelbliche fallend; 7) Gestalt: untersetzt; 8) Sprache: deutsch, böhmischer Dialekt.

Bekleidung: Eine schwarze Mütze von Zeug oder Sammet mit Lederschirm und Sturmriemen; ein schwarzseidner Shawl, mit weißen Blumen an den Zipfeln; eine grünkarirte Weste; ein Paar dunkelfarbige schwarzgestreifte Beinkleider; ein dunkelgrauer Rock mit einem breiten Rückenstücke, ohne Schlitz, mit Taschen an den Vorderblättern des Rocks und mit innern Seitentaschen; Stiefeln.

---

## Einheimisches.

Am 31. Juli sprang ein wegen Verbrechen bestrafter und mit Reiseroute von Lübben heimgewiesener Schuhmachergeselle aus Oppeln hier in den Neißfluß, wurde aber von dem Sohne des Färbereibesitzers Neumann, Otto Neumann, welcher ihn schwimmend erreichte, lebend herausgezogen und in das Krankenhaus gebracht.

---

Görlitz, 5. Aug. Heute ereignete sich ein sehr betrübender Unglücksfall. Zwei Jäger der hiesigen Garnison badeten im Neißflusse im Militärbade, und während der Eine, Namens Fischer, bereits wieder am Ufer befindlich ist, bemerkt er, daß sein Kamerad, Schild, im Untergehen begriffen ist. Er springt wieder in den Fluß, um Schild zu retten, wird aber von ihm so unglücklich festgepackt, daß er selbst sich nicht mehr retten kann. In einem entsetzlichen Ringen gehen beide unter und die todten Körper waren am Abend noch nicht aufgefunden. Ein dritter Jäger war zwar zu Hülfe geschwommen, hatte jedoch, wenn er nicht in gleiche Gefahr gelangen wollte, seine Kameraden nicht retten können.

---

Görlitz, 6. August. Die Inspicirung der hiesigen Garnison ist nicht durch den Generalmajor v. Winning, sondern durch den Brigadier der 9. Infanterie-Brigade Generalmajor v. Neander aus Glogau vorgenommen worden.

---

Görlitz, 6. Aug. Bei der heute gegen 1 Uhr abgeschlossenen Abzählung der 3. Wähler-Klasse zur Gemeinderathswahl ergab sich folgendes: gewählt haben von 746 Wählern 390. Majorität haben nur 3 erhalten: die Herren Adolf Krause, Robert Oettel, Remer. In die engere Wahl kommen 34, nämlich die Herren Hänel, Koritzky, Döring, Bertram, Himer, Sattig, Bogner, Wendschuh, Liffel, Ferd. Schmidt, Thorer, Dienel, Ullmann, Heine, G. Krause, Ferd. Matthäus, Kugler, Sämann, Bergmann jun., Hecker, Rösler jun., Herbig, Stadtrath Müller, Gock, Naumann, Dobschall, Kettmann, Andres, Bäcker Schmidt, James Schmidt, Stadtrath Prüfer, F. R. Hermann, Fr. Zimmermann, Randig.

---

Monats-Uebersicht der preußischen Bank, gemäß § 99. der Bank-Ordnung vom 5. Oktober 1846.

Aktiva.

| | | |
|---|---|---|
| 1) Geprägtes Geld und Barren . . | 22,443,600 | Rthlr. |
| 2) Kassen-Anweisungen und Darlehns-Kassenscheine . . . . . . | 2,262,000 | „ |
| 3) Wechsel-Bestände . . . . . . . | 12,093,000 | „ |
| 4) Lombard-Bestände . . . . . . . | 9,172,000 | „ |
| 5) Staatspapiere, verschiedene Forderungen und Aktiva . . . . . | 20,133,300 | „ |

Passiva.

| | | |
|---|---|---|
| 6) Banknoten im Umlauf . . . . | 18,843,900 | „ |
| 7) Depositen-Kapitalien . . . . . | 27,063,100 | „ |
| 8) Guthaben der Staatskassen, Institute und Privatpersonen, mit Einschluß des Giro-Verkehrs . | 6,824,100 | „ |

Berlin, den 31. Juli 1851.

Königl. preuß. Haupt-Bank-Direktorium.

(gez.) v. Lamprecht. Witt. Meyen. Schmidt. Woywod.

## Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Johann Friedrich Willing, Inspektionsassistenten bei der königl. Verwaltung der niederschl.-märk. Eisenbahn allh., u. Frn. Louise Alexandrine Auguste geb. Bornitz, S., geb. d. 12. Juli, get. d. 28. Juli, Wilh. Karl August. — 2) Mstr. Ferdinand Julius Schnabel, B., Fischer u. Maurergef. allh., u. Frn. Johanne Karoline geb. Keller, S., geb. d. 16. Juli, get. d. 1. Aug., Ernst Adolph Julius. — 3) Hrn. Alexander Julius Theodor Würfel, B., Mechanikus u. Opticus allh., u. Frn. Franziska Agnes geb. Thieme, T., geb. d. 10. Juli, get. d. 2. Aug., Anna Amalie. — 4) Hrn. Moritz Julius Müller, königl. Wegebaumeister allh., u. Frn. Johanne Bianka geb. Augustin, S., geb. d. 28. Juni, get. d. 3. August, Hermann Adolph Friedrich. — 5) Hrn. Ernst Hermann Weise, B. u. Schaafwollenwaaren-Druckereibesitzer allh., u. Frn. Karol. Emilie geb. Ender, T., geb. d. 14. Juli, get. d. 3. Aug., Emilie Alma. — 6) Christian Gottlob Kindler, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Emilie Henriette geb. Theurich, T., geb. d. 16. Juli, get. d. 3. August, Minna Hermine Bianka. — 7) Karl Gottlob Eiffler, B. u. Victualienhändler allh., u. Frn. Bianka geb. Finster, S., geb. d. 19. Juli. get. d. 3. August, Karl Edmund. — 8) Karl Wilhelm Reichel, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Johanne Renate geb. Schröter, S., geb. d. 21. Juli, get. d. 3. Aug., Emil Hermann. — 9) Mstr. Ernst Friedr. Mattner, B. u. Schneider allh., u. Frn. Auguste Mathilde geb. Nickisch, S., geb. d. 22. Juli, get. d. 3. Aug., Ernst Alfred. — 10) Heinrich Wilhelm Adolph Lehmann, B., Handelsm. u. Hausbes. allh., u. Frn. Charlotte Emilie geb. Scholz, S., todtgeb. d. 1. Aug. — 11) Ernst Friedrich Budig, Tuchscheerergef. allh., u. Frn. Johanne Rosine geb. Clemens, S., todtgeb. d. 3. Aug. — Katholische Gemeinde: Mstr. Johann Joseph Ernst Bensch, B. u. Schlosser allh., u. Frn. Ottilie Gottliebe geb. Hoffmann, S., geb. d. 8. Juli, get. d. 27. Juli, Alfred Rudolf. — Christkatholische Gemeinde: Karl Gottlob Franke, Rothgerbergef. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Voigt, T., geb. d. 27. Juli. get. d. 3. Aug., Anna Auguste.

Getraut. 1) Friedrich Alexander Conrad, Tuchmachergef. allh., u. Jgfr. Juliane Louise Mathilde Jänecke, weil. Hrn. Johann Friedrich Jänecke's, pension. königl. Grenzjägers zu Lorenzdorf, nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 29. Juli. — 2) Johann Karl Gotthelf Hilbig, Zimmergef. allh., u. Juliane Erdmuthe Kühn, weil. Karl Erdmann Kühn's, Einwohn. u. Maurers zu Siegersdorf, nachgel. ehel. älteste T., getr. d. 29. Juli. — 3) Julius Wilhelm Stuhldreher, Tuchmachergef. allh., u. Jgfr. Christ. Juliane Prinz, weil. Mstr. Friedrich Wilhelm Prinz's, B. u. Tuchmach. allh., nachgel. ehel. älteste T., getr. d. 29. Juli. — 4) Ferdinand Achenbach, Schlossergef. allh., u. Louise Eleonore Schmidt, weil. Friedrich Gotthelf Schmidt's, B. u. Schuhmachers allh., nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 4. Aug. — 5) Johann Karl August Herrmann, Fabrikarbeiter allh., u. Amalie Ernestine Hoffmann, Joh. Joseph Hoffmann's, B. u. Maurergef. zu Reichenbach, ehel. fünfte T., getr. d. 4. Aug. — 6) Mstr. Friedrich Aug. Reimann, B. u. Pfefferküchler allh., u. Jgfr. Ernestine Aug. Paternoster, Mstr. Karl Gottfried August Paternoster's, B. u. Pfefferküchlers zu Halbau, ehel. älteste T., getr. d. 4. Aug. in Halbau. — 7) Friedrich Julius Klose, Tuchmachergef. allh., u. Jgfr. Christiane Amalie Wehner, Mstr. Karl Gottfried Wehner's, B. u. Schuhmach. zu Löbau, ehel. älteste T., getr. d. 4. Aug. in Löbau. — Katholische Gemeinde: 1) Johann Gottlieb Ulbrich, Inwohn. allh., u. Johanna Katharina geb. Kindler, weil. Michael Kindler's, Häuslers in Paritz, nachgel. ehel. T., getr. d. 21. Juli. — 2) Johann Gottlieb Gutsche, Inwohn. allh. u. Wittwer, u. Maria Theresia geb. Puschmann, Franz Puschmann's, Gärtners in Günthersdorf, T., getr. d. 22. Juli. — 3) Immanuel Ernst Ferdinand Krone, B. u. Korbmachermeister allh., u. Jgfr. Maria Veronika geb. Baum, weil. Gottfried Baum's, Dreschgärtner-Auszüglers zu polnisch Gandau, nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 27. Juli.

Gestorben. 1) Fr. Christiane Dorothea Knothe geb. Rehfeld, weil. Mstr. Christian Samuel Knothe's, B. u. Tuchfabrikanten allh., Wittwe, gest. d. 29. Juli, alt 76 J. 8 M. 23 T. — 2) Fr. Johanne Rosine Effenberger geb. Menzel, weil. Hrn. Johann Karl Effenberger's, B. u. Malers in Lauban, Wittwe, gest. d. 29. Juli, alt 69 J. 10 M. 16 T. — 3) Fr. Karoline Friederike Sophie verehel. gewes. Bornitz geb. Jochow, gest. d. 28. Juli, alt 59 J. 3 M. 14 T. — 4) Hr. Ernst Friedrich Conrad, Privatcopist allh., gest. d. 28. Juli, alt 53 J. 14 T. — 5) Johann Gottlob Richter, B. u. Schankwirth allh., gest. d. 30. Juli, alt 51 J. 11 M. 1 T. — 6) Otto Friedrich Hermann Albrecht, Maurerpolirer allh., gest. d. 31. Juli, alt 32 J. 5 M. 25 T. — 7) Hrn. Ernst Julius Gröhe's, Kanzlisten bei dem königl. Kreisgerichte allh., u. Frn. Louise Henriette geb. Krebs, T., Amalie Selma, gest. d. 30. Juli, alt 2 M. 9 T. — 8) Mstr. Johann Julius Zschiesche's, B. u. Tischlers allh., u. Frn. Christiane Auguste geb. Hentschel, S., Julius Richard, gest. d. 29. Juli, alt 1 M. 13 T. — 9) Johann Gottlieb Julius Punzel's, Fabrikarbeiters allh., u. Frn. Anna Marie geb. Kerner, T., Marie Auguste, gest. d. 28. Juli, alt 2 J. 3 M. 17 T. — 10) Karl Gottlieb Altmann's, Fabrikarbeit. allh., u. Frn. Johanne Helene geb. Schenk, S., Gustav Emil, gest. d. 29. Juli, alt 1 M. 28 T. — 11) Hrn. Joh. Samuel Heinrich Hensel's, B. u. Restaurateurs allh., u. Frn. Christiane Louise geb. Lorenz, S., Gustav Wilhelm Louis, gest. d. 1. Aug., alt 7 M. 24 T. — 12) Mstr. Traugott Oskar Möbius', B. u. Weißbäckers allh., u. Frn. Juliane Christiane geb. Drescher, T., Flora Ottilie Selma, gest. d. 2. Aug., alt 2 M. — 13) Ernst Wilhelm Kahle's, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Joh. Dorothea Friederike geb. Gehler, T., Alwine Bertha, gest. d. 1. Aug., alt 1 M. 8 T. — 14) Johann Traugott Hiob's, B. u. Hausbes. allh., u. Frn. Henriette Karoline geb. Stiller, S., Karl Wilhelm, gest. d. 1. Aug., alt 24 T. — 15) Fr. Johanne Dorothea Wolf geb. Herrmann, weil. Elias Wolf's, B. u. Inwohn. allh., Wittwe, gest. d. 2. Aug., alt 63 J. 10 M. 12 T. — Katholische Gemeinde: Eugen Michael Favarell's, Kravattenmach. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Winkler, T., gest. d. 25. Juli, alt 8 J. 3 M. 6 T.

# Publikationsblatt.

[4089] **Verpachtung.**

Zufolge Kommunalbeschlusses sollen die im hiesigen neuen Theatergebäude für eine Restauration und Konditorei nebst Wohnung bestimmten Räume und dazu gehörigen Inventarienstücke und die aus dem Betriebe der Restauration und Konditorei zu ziehenden Nutzungen im Wege der Sub-

mission, jedoch mit Vorbehalt der Genehmigung und Auswahl des Pächters, vom 1. Oktober 1851 ab auf drei Jahre verpachtet werden.

Es werden daher kautionsfähige Pachtlustige aufgefordert, die Zeichnungen der zu verpachtenden Lokalien und die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung erfolgen soll, in unserer Registratur während der Geschäftsstunden einzusehen, und ihre diesfälligen Offerten versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf die Pacht der Theater=Restauration"

spätestens bis zum 9. August d. J. in unserer Registratur abzugeben.

Die Eröffnung der Offerten wird am 11. August d. J. erfolgen und demnächst der weitere Beschluß über die Annahme der Offerten, an welche deren Abgeber nach Eröffnung derselben noch 14 Tage gebunden bleibt, sofort veranlaßt werden.

Görlitz, den 22. Juli 1851. Der Magistrat.

---

[4347] **Steckbrief.**

Der nachstehend bezeichnete Nagelschmiedgeselle Johann Gottlieb Bitzler von hier, welcher bereits vielfach wegen Vagabondirens bestraft worden und erst im Laufe des verflossenen Monates aus der Straf= und Besserungs=Anstalt zu Luckau entlassen worden ist, hat sich hier noch nicht gemeldet und treibt sich wahrscheinlich wieder zwecklos umher.

Sämmtliche Militär= und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

**Signalement.**

1) Familienname: Bitzler; 2) Vorname: Johann Gottlieb; 3) Geburtsort und 4) Aufenthaltsort: Görlitz; 5) Religion: evangelisch; 6) Alter: 46 Jahr; 7) Größe: 4' 5''; 8) Haare: braun; 9) Stirn: bedeckt; 10) Augenbraunen und 11) Augen: braun; 12) Nase und 13) Mund: proportionirt; 14) Bart: rasirt; 15) Zähne: vollständig; 16) Kinn und 17) Gesichtsbildung: oval; 18) Gesichtsfarbe: gesund; 19) Gestalt: untersetzt; 20) Sprache: deutsch: 21) besondere Kennzeichen: keine.

**Bekleidung:** unbekannt.

Görlitz, den 4. August 1851. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

---

[4348] **Polizeiliche Bekanntmachung.**

Damit die nöthigen Dispositionen über die Budenstellen getroffen werden können, und zu Vermeidung öffentlicher Arbeiten am Sonntage, wird hiermit verordnet, daß sämmtliche Buden Sonnabends vor dem Jahrmarkte bis spätestens Nachmittags vier Uhr vollständig aufgebaut werden müssen. Spätere Aufstellungen werden nicht mehr zugelassen werden.

Görlitz, den 5. August 1851. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

---

[4349] Zum meistbietenden Verkauf von Bretwaaren verschiedener Sorten und Stärken steht ein Termin am 18. (achtzehnten) August d. J., Vormittags von 8 Uhr ab, auf dem hiesigen städtischen Holzhofe bei Hennersdorf an, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Görlitz, den 6. August 1851. Die städtische Forst=Deputation.

---

[3672] **Subhastations=Patent.**

Die dem Johann August Posselt gehörige Häuslernahrung No. 44. zu Jauernick, welche gerichtlich auf 1674 Thlr. 20 Sgr. abgeschätzt worden, soll in dem auf

den 7. Oktober a. c., Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Bietungstermine Schulden halber nothwendig subhastirt werden.

Hierzu werden die unverehelichte Anna Dorothea Posselt aus Jauernick und der Kaufmann Johann Samuel Schmidt, resp. deren Erben und sonstige Rechtsnachfolger, hiermit vorgeladen.

Görlitz, den 21. Juni 1851. Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[4295] **Subhastations=Patent.**

Die dem Johann Gottfried Bürger gehörige Häuslerstelle No. 114. zu Hermsdorf, welche gerichtlich auf 1121 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt ist, soll

am 8. November c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserem III. Bureau eingesehen werden.

Görlitz, den 11. Juli 1851. Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[4321] In der königlichen Strafanstalt sollen mehrere Zentner gußeiserne Luftheiz=Ofentheile am 14. August c., von 2 Uhr Nachmittags ab, meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige mit

dem Bemerken eingeladen werden, daß gleich Zahlung geleistet und das erstandene Eisen alsbald abgeholt werden muß.

Görlitz, den 4. August 1851. Die Direktion der königlichen Strafanstalt.
Noß.

Redaktion des Publikationsblattes: Gustav Köhler.

# Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4299] Als Neuvermählte empfehlen sich:
**Theodor Heinrich**, Polizei-Sekretair u. Lieut. im 6. Landwehr-Regiment,
**Emilie Heinrich**, geb. Pape.
Görlitz, den 5. August 1851.

[4288] **Fruchtverkauf.** Nächsten Freitag, den 8. August 1851, Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen, im Auftrage des Herrn Kämmerer Richtsteig, auf den Aeckern desselben an der Zittauerstraße die Früchte von 12 Morgen Waizen,
12 Morgen Hafer
in einzelnen Parzellen von 1 Morgen meistbietend, gegen baare Zahlung, verkauft werden.

[4322] **200 Thlr.**, welche bei pünktlicher Zinszahlung nicht leicht gekündigt werden, sind sofort auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.

[4292] **Nicht zu übersehen!**
Ein **Handwagen**, stark beschlagen, mit eisernen Achsen, und ein **Schrank** mit 13 Schubkasten, für Wäsche- oder Gemüsehändler passend, sind zu verkaufen Fischmarkt No. 60.

[4158] Zwei gesunde kräftige **Pferde**, gut gefahren und geritten, stehen nahe bei Görlitz wegen längerer Abwesenheit des Eigenthümers zu billigem Verkauf, je nach Wunsch mit Wagen und Geschirr. Näheres in der Exped. d. Bl.

[4319] 20 Schock **Schütten-** und **Gebundstroh** sind im Gasthofe zur „Stadt Leipzig" zu verkaufen.
Friedrich Zetzsche.

[4086] Wie seit vielen Jahren habe ich mir auch für die nächste Herbst-Felder-Bestellung ein nicht unbedeutendes Lager von **Knochenmehl** aus meinen früheren Bezugsquellen zugelegt, dessen Güte sich bereits durch hinlängliche Erfahrungen bewährt hat. Ich erlaube mir dasselbe einem geehrten Landwirthschaft treibenden Publikum zur geneigten Abnahme zu verhältnißmäßig billigen Preisen hiermit zu empfehlen. Görlitz, den 23. Juli 1851.

**E. B. Gerste, Petersstraße No. 313.**

[4318] **Dampf-Kaffee,**
1. Sorte à Pfund 10 Sgr.,
2. Sorte à Pfund 9 Sgr.,
in vorzüglich feinschmeckender und kräftiger Waare, empfiehlt zu geneigter Abnahme
**Rudolph Elsner am Obermarkt.**

[4300] Eine guterhaltene **Kinder-Chaise**, mit Leder-Verdeck, in C-Federn, ist auf dem Bahnhofe für 9 Thlr. zu verkaufen.

[4302] **Silberne Denkmünzen**
empfiehlt in verschiedener Größe zu geneigter Abnahme
**Theodor Finster, Goldarbeiter.**

[4329] Eine Quantität gut ausgetrocknetes birkenes **Scheitholz**, à Klftr. (Rhl. Maas) 6⅓ Thlr., ist zu verkaufen, und steht davon eine Klafter zur Ansicht in No. 392. bei **J. G. Eichler.**

[4308] **Für Uhrmacher!**
Die seit einiger Zeit fehlenden **Uhrgeräthe** sind wieder angekommen und empfiehlt dieselben
**Franz Xaver Himer, Neißstraße.**

[4306] Zwei **Statuen** in Sandstein: Jupiter und Herkules, 6 Fuß hoch und sehr schön gearbeitet, besonders in Gärten passend, nebst noch 4 kleinen Statuen, stehen zu verkaufen. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

[4298] Auf einem $2\frac{1}{2}$ Morgen enthaltenden Stück Acker ist der darauf rein und gut stehende **Hafer** sofort auf dem Halme zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen in der Bade-Anstalt von **C. F. Sahr.**

[4309] Mein **Kurzwaaren-Lager** wurde in der letzten Zeit wieder neu assortirt; ich empfehle daher dasselbe zur gefälligen Beachtung und mache vorzüglich auf **alle Sorten Messer, Scheeren** **ꝛc.**, als auch auf ein sehr reiches Lager **feiner und ordinairer Kaffeebreter** aufmerksam.
**Franz Xaver Himer,**
Neißstraße, gegenüber dem „Hirsch".

[4324] **Körbelrüben** sind jetzt wieder zu haben beim Kunstgärtner **Herbig**, Jakobsstraße No. 846.

[4323] **Beachtungswerthe Anzeige.**
Der von den Herren **Adolph Pinner & Co.** in Berlin fabrizirte Schnupftabak, genannt:
**Kronen-Tabak,**
welcher vermöge seiner Bestandtheile die wichtigsten Wirkungen hervorbringt, indem derselbe keine ätzenden Stoffe enthält, von der Stirn- und Nasenschleimhaut sanft ableitet, auch bei Augenkrankheiten besonders anwendbar ist, worüber sich bereits die berühmtesten Medizinalpersonen und Augenärzte nur vortheilhaft ausgesprochen, ist hier in Görlitz einzig und allein bei mir zu haben.
**C. F. Bauernstein's Wwe.**

[4307] **Komposition-Speiselöffel**, das Stück 1 Sgr., sowie eine Partie **Steingut-Butterteller** (Ausschuß), à 6 Pf., verkauft **F. X. Himer**, Neißstraße.

[4327] Eine Auswahl moderner seidener **Hüte, Putz-** und **Negligee-Hauben** empfiehlt zu billigen Preisen
**die Putzhandlung von Pick & Co.,**
Petersstraße No. 279.

[4333] Mein Kommissions-Lager in **rein leinenen Taschentüchern** ist durch neue Zusendungen in allen Qualitäten, auch in Kindertüchern, vollständig assortirt und verkaufe ich solche zu Fabrikpreisen.
**M. Wieruszowski, Obermarkt No. 24.**

[4350] **Verkauf von Feldfrüchten**
auf dem vormaligen Grundstücke des Herrn Siebenbürger, Zittauerstraße No. 843.
Nächsten Sonntag, den 10. August c., Nachmittags 3 Uhr, bin ich gesonnen $1\frac{1}{4}$ Morgen Flachs beetweise und $2\frac{1}{2}$ Morgen Gerste getheilt oder im Ganzen an die Meistbietenden gegen baare Zahlung zu verkaufen.
**Neumann**, Maler.

[4312] Zu kaufen wird gesucht: ein **Kinderwagen** in gutem, anständigem Zustande. Desfallsige Adressen sind bei Würfel am Obermarkt abzugeben.

[4355] Eine **Firmatafel**, 11 Fuß lang und 2 Fuß breit, ist zu verkaufen Lunitz No. 524.

[4253]
## Die diesjährige Obstnutzung

auf dem Dominium Nieder=Holtendorf wird in drei Parzellen oder nach Befinden im Ganzen den 10. August, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung, verpachtet und die näheren Bedingungen im Termine selbst eröffnet werden.

Holtendorf, den 3. August 1851. **J. Zimmermann**, Wirthschafts=Inspektor.

[4252]
## Bekanntmachung.

Die zu Rothwasser unter No. 82. gelegene Landung, enthaltend 14 Morgen 165 □R., ist zu verkaufen und sind die Verkaufsbedingungen bei Unterzeichnetem einzusehen.

Görlitz, den 1. August 1851. **Christ. Wilh. Koritzky**, Obersteinweg No. 570.

[4334] Eine Gartennahrung mit 48 Morgen Land ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere beim Eigenthümer in Pfaffendorf (No. 104.) bei Lauban zu erfahren.

[4233]
## Etablissements=Anzeige.

Am heutigen Tage eröffnete ich hier, obere Neißstraße No. 352., eine

## Materialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung

unter der Firma:

## „Wilhelm Stock.“

Dieselbe zur geneigten Beachtung bestens empfehlend, werde ich stets bemüht sein, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen durch streng reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Görlitz, den 31. Juli 1851.

**C. G. W. Stock.**

## Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

[4188]

## 2,000,000 Thlr. Grundkapital.

Bei der bevorstehenden Ernte erlaube ich mir ein hochgeehrtes landwirthschaftliches Publikum auf das durch mich vertretene **provinzielle** Institut aufmerksam zu machen. Die Versicherung geschieht für jede beliebige Zeitdauer **zu festen Prämien ohne irgend eine Nachzahlungsverbindlichkeit.** Antragsformulare werden gratis verabfolgt und bin ich, sowie die unten angeführten Herren Agenten gern bereit, die nöthige Auskunft zu geben, sowie bei Anfertigung der erforderlichen Antragspapiere hilfreiche Hand zu leisten. Für ausgefertigte und mit dem polizeilichen Konsens versehene Anträge stelle ich, in Vollmacht der Direktion, das erforderliche Dokument sofort aus.

Görlitz, im Juli 1851.
Komptoir: Langestraße No. 197., 1 Treppe.

**H. Breslauer,**
Hauptagent.

Herr **G. Buntebardt** in Muskau.
= **C. G. Burghardt** in Lauban.
= Revisor **Fabricius** in Rothenburg.
= **Julius Mortell** in Schönberg.

Herr **Julius Neumann** in Meuselwitz.
= **T. G. Rümpler** in Sprottau.
= Kämmerer **Schmidt** in Hoyerswerda.
= **C. F. Seidemann** in Ruhland.

Herr Maurermeister **Teppich** in Sagan.

Hierzu eine Beilage.

# Beilage zu No. 92. des Görlitzer Anzeigers.

**Donnerstag, den 7. August 1851.**

[4304] **Auf Frankensteiner Samenwaizen**

vom Jahre 1850 übernimmt der Inspektor **Naumann** zu Gruna Bestellung bis zum 15. August bestens entgegen und erfolgt alsdann die Ablieferung bis zum 1. September franko Bahnhof Görlitz. Den 7. und 11. August bin ich bis Mittags 2 Uhr in Görlitz im Gasthofe zum „Goldnen Baum" zu sprechen und kann gleichzeitig die eingesandte Waizenprobe vorgelegt werden.

[4222] Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß sich mein Verkaufslokal von jetzt ab in der Neißstraße, schräg über von Herrn **Konrad Schiedt** befindet und daselbst Mützen in den neuesten Façons stets vorräthig zu haben sind, welche ich bei soliden Preisen und guter Arbeit bestens empfehle.
**Jul. Jeratsch**, Kürschnermeister.

[4277] Ein zuverlässiges **Kindermädchen**, welches im Nähen gewandt ist, findet den 1. September ein gutes Unterkommen Weberstraße No. 41. im ersten Stock.

[4278] Eine brauchbare **Köchin**, welche in ihrem Berufe tüchtig ist und sich durch gute Zeugnisse legitimiren kann, findet vom 1. Okt. ab einen sehr guten Dienst Weberstraße No. 41. im ersten Stock.

[4314] Für einen jungen Oekonomen, welcher seine Lehrzeit überstanden und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird ein Platz als Volontair, bei freier Kost und Wäsche, auf ein Jahr (vielleicht auch länger) gesucht. Ebenso kann ein der Oekonomie sich widmender Eleve gegen billige Bedingungen auf einem großen Gute in Schlesien ein Unterkommen finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

[4339] Ein junger Mensch sucht als Bedienter oder Marqueur ein baldiges Unterkommen. Näheres zu erfragen in der Weberstraße No. 45.

[4328] Ein zu jeder landwirthschaftlichen Arbeit brauchbarer, mit guten Attesten versehener **Pferdeknecht** findet sofort ein gutes Unterkommen Bautznerstraße No. 901. bei **Thomann.**

[4352] Am vergangenen Sonntag=Nachmittag ist auf dem Wege von den Obermühlbergen, die Chaussee entlang bis Leschwitz ein silbernes **Armband** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[4296] Auf dem Wege vom Schönberger Bade bis zur Sandschenke wurde eine blaue **Tuchjacke** gefunden, welche der rechtmäßige Eigenthümer in der Sandschenke bei dem Brauermeister Förster gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurückerhalten kann.

[4313] Sonntag, den 3. d., wurde zwischen Markersdorf und Reichenbach ein **Umschlagetuch** verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe Steinweg No. 541. gegen eine Belohnung abzugeben.

[4311] Um Neujahr d. J. ist in meinem Laden ein **Reiszeug** abgegeben worden, mit dem Bedeuten: die Herrschaft würde selbst deshalb kommen. Da dies bis jetzt aber nicht erfolgt ist, fordere ich den Eigenthümer hierdurch auf, des weiteren Verderbens wegen gefälligst baldigst darüber zu verfügen.
Mechanikus und Optikus **Würfel.**

[4331] Handwerk No. 366b. ist eine freundliche möblirte Stube mit Bett sofort zu vermiethen.

[4274] Demianiplatz No. 428. ist die 3. Etage zu vermiethen und zum 1. Okt. zu beziehen.

[4320] In No. 596. sind noch 2 Stuben, jede mit Kammer und Zubehör, zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere bei Lissel in No. 614.

[4303] In der oberen Langestraße ist eine Stube mit Bodenkammer zu vermiethen. Näheres ist zu erfragen Lunitz No. 525a.

[4351] Am Obermarkt ist eine Stube mit Stubenkammer und übrigem Zubehör (vornheraus) an eine stille geräuschlose Familie zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

[4146] Durch das Ableben des Herrn Major Lehmann ist in No. 425/426. (Eckhaus am Demianiplatz an der Frauenkirche) ein Quartier zu vermiethen. Auskunft ertheilt der Besitzer.

[4335] Langestraße No. 156. sind möblirte Wohnungen zu vermiethen.

[4340] Der intelligente, — majorenne Gemeinderaths=Wähler mag sich den Nutzen seiner Handlung selbst suchen. Den übrigen Wählern aber wird durch das Resultat der dritten Wahlabtheilung klar geworden sein: daß ein solches Geschäft nicht füglich einer vernünftigen Vorbesprechung resp. Einigung entbehren kann.
**Kugler.**

[4345] Obersteinweg No. 551 c. ist ein Logis zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

[4301] Als **beste Empfehlung** kann ich nicht umhin der Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für die schnelle und prompte Auszahlung von versichert gewesenen Kapitalien durch ihren Agenten Herrn **Ohle** in Görlitz hiermit öffentlich meinen Dank abzustatten.
Neisse, den 3. August 1851. **L. E. C. Wolff.**

[4315] Das Recht, im Neißflusse mit der Angel oder anderem Gezeuge Fische oder Krebse zu fangen, steht lediglich der Fischer-Innung allhier zu. Andere Personen, welche ohne Befugniß im Neißflusse fischen oder krebsen, werden bei der städtischen Polizei-Verwaltung, nach gemachter Anzeige, zur Bestrafung gezogen. Görlitz, den 7. August 1851. **Die Innung der Fischer.**

[4334] Die erste Wahlabtheilung
für die den 9. d. M. vorzunehmenden Gemeinderathswahlen wird zu einer Versammlung
Freitag, den 8. Aug., Abends präcis 8 Uhr,
im Societätssaal wiederholt eingeladen.
Das Wahl-Komitee f. d. erste Wahlabtheilung.

[4330] Mit Genehmigung Eines Hochwollöbl. Magistrats wird von der hiesigen Schützen-Gilde den 11., 12. und 13. August dieses Jahres ein Prämien- und Vergnügungs-Schießen veranstaltet werden, an welchem auch Nicht-Bürger mit gleichem Rechte Theil nehmen können. Die näheren Bestimmungen dieses Schießens sind aus einem besonderen, im hiesigen Schießhause aushängenden Reglement zu ersehen.
Alle Schießliebhaber werden hiermit zur zahlreichen Theilnahme an diesem obengenannten Schießen ergebenst eingeladen.
Görlitz, den 6. August 1851. **Das Direktorium der Schützen-Gilde.**

# Großes Sonnen-Mikroskop.

Dasselbe ist blos noch bis Sonntag zu sehen und ladet Unterzeichneter zum gefälligen Besuch ganz ergebenst ein, zugleich für den bis jetzt ihm zu Theil gewordenen Besuch den herzlichsten Dank aussprechend. Experimente finden täglich von 9—12 und von 1—5 Uhr statt.
**Aufstellungslokal in der Mädchenschule am Fischmarkt.**
[4325] **C. H. Felber.**


[4344] Morgen (Freitag), den 8. August, Schweinschlachten, wozu ergebenst einladet **Miethe in Ludwigsdorf.**

## Ergebenste Einladung zum Konzert auf der Landeskrone.


Künftigen Sonntag, den 10. d. M., wird das vereinigte Musikkorps von Apetz & Brader ein großes **Instrumental-Konzert** geben, wozu ergebenst einladet
[4341] **E. Frenzel, Restaurateur.**
Anfang Nachmittags 3 Uhr.

**Entree wird nicht erhoben** und steht es einem hochverehrten Publikum **ungehindert frei**, die Landeskrone zu besuchen; freiwillige Beiträge für Musik werden jedoch gern angenommen werden.

[4336] **Ergebenste Einladung.**
Kommenden Sonntag wird bei Unterzeichnetem das Erntefest gefeiert, wobei für gute Kuchen und andere Speisen bestens gesorgt sein wird. Um zahlreichen Besuch bittet
**J. Petermann in Moys.**

## Zum Tanzvergnügen im „Deutschen Hause“

lade ich auf kommenden Sonntag und Montag ganz ergebenst ein. Das Honorar für zwei Tänze beträgt ½ Sgr.
[4346] **Lange, Musikdirigent.**

[4326] Sonntag, den 10. August, ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **Fetter in Girbigsdorf.**

[4342] **In der „Neuen Welt"**

heute (Donnerstag), den 7. August, **Backfische.**

Freitag, den 8. August, Abends 7 Uhr:

**grosses Abend-Concert**

**vom vereinigten städtischen Musikkorps,**

wobei mit **frischbackenen Kuchen** und **Käsekäulchen**, sowie mit frischgesottenen **Neiß-Schleien, Krebsen** und anderen Speisen und Getränken bestens aufwarten wird und wozu ergebenst einladet

Entree à Person 1¼ Sgr. **der Insulaner.**

Nachmittags 2 Uhr warmer Kuchen.

[4343] **In der „Neuen Welt"**

wird Sonntag, den 10. d. M., das vor 8 Tagen annoncirte, aber eingetretener Umstände wegen nicht abgehaltene **Lagenschieben um Fische**, wobei der Hauptgewinn ein großer Aal ist, stattfinden. Mit frischbackenen Kuchen 2c. wird bestens aufwarten und ladet hierzu ergebenst ein **der Insulaner.**

[4317] Donnerstag, den 7. August, **Abend-Konzert**, wozu ergebenst einladet **Hensel, Societätspachter.**
Anfang ½8 Uhr. Entree 1½ Sgr.

[4353] Sonntag, den 10. d., ladet zur Tanzmusik ergebenst ein
Anfang 8 Uhr. **Hensel, Societätspachter.**

[4316] Sonntag, den 10. August, ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **Eiffler im Kronprinz.**

[4338] Freitag, den 8. Aug., ladet zum jungen **Gänsebraten**, sowie Sonntag, den 10. August, zur **Tanzmusik** ergebenst ein
**A. verw. Knitter.**

[4337] **Kommenden** Sonntag und Montag, als den ersten Schießtag, ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **C. Strohbach.**

[4310] **Kommenden** Sonntag, sowie die drei darauf folgenden Schießtage ladet zur Tanzmusik ergebenst ein
**F. Scholz.**

[4297] **Ergebenste Bitte an wohlthätige Menschen.**

Durch Krankheit an Händen und Füßen gelähmt, bin ich dadurch gänzlich gehindert, das Bett zu verlassen, noch weniger kann ich also etwas verdienen. In dieser traurigen Lage sehe ich mich daher genöthigt, gute und wohlthätige Menschen um eine Unterstützung anzusprechen, damit ich meine Krankheit lindern und meinen Hunger stillen kann. Der gute Gott im Himmel wird es ihnen reichlich lohnen, was sie an einer armen Frau thuen.

**Anna Herrmann**, geb. Horsig, Brunnenstraße No. 465.

[4305] In der Buchhandlung von **G. Heinze & Co.** in Görlitz (Langestraße No. 185.) ist wieder vorräthig:

**Strafgesetzbuch für die Preuß. Staaten, nebst Gesetz über die Einführung desselben vom 14. April 1851. Preis 2½ Sgr.**

[4332] In Gustav Köhler's Buchhandlung in Görlitz ist vorräthig:

# Weihnachten auch den Heiden!

Predigt beim Jahresfeste des Missions-Hilfsvereins am linken Ufer der Neiße, in der Johanniskirche zu Reichenbach O/L. am 16. Juli 1851 gehalten von

**August Wildenhahn,**

Dr. theol. und Pastor zu Bautzen.

Zum Besten der Mission. Preis 1 Sgr. 3 Pf.

## Berliner Börse vom 5. August 1851 (amtlich).

| Wechsel-Course vom 5. August. | | Preuss. Courant. Brief. | Geld. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam ...... 250 Fl. | Kurz. | — | $142\frac{1}{8}$ |
| dito ......... 250 Fl. | 2 Mt. | — | $141\frac{1}{2}$ |
| Hamburg ........ 300 Mk. | Kurz. | $150\frac{3}{4}$ | $150\frac{1}{2}$ |
| dito ......... 300 Mk. | 2 Mt. | 150 | $149\frac{3}{4}$ |
| London ......... 1 Lst. | 3 Mt. | — | 6 20 |
| Paris ........... 300 Fr. | 2 Mt. | $80\frac{1}{4}$ | $80\frac{1}{12}$ |
| Wien im 20 Fl. Fuss 150 Fl. | 2 Mt. | $85\frac{5}{8}$ | $85\frac{3}{8}$ |
| Augsburg ........ 150 Fl. | 2 Mt. | $101\frac{3}{4}$ | $101\frac{1}{2}$ |
| Breslau .......... 100 Thlr. | 2 Mt. | — | $99\frac{1}{4}$ |
| Leipzig in Courant | 8 Tage. | $99\frac{5}{6}$ | $99\frac{2}{3}$ |
| im 14 Thlr. Fuss 100 Thlr. | 2 Mt. | — | $99\frac{1}{6}$ |
| Frankfurt a.M. süddeutsche Währ. 100 Fl. | 2 Mt. | — | 56 12 |
| Petersburg ....... 100 SRbl. | 3 Woch. | — | $104\frac{7}{8}$ |

| Fonds-Course vom 5. August. | Zinsf. | Brief. | Geld. | Gem. |
|---|---|---|---|---|
| Preuss. Freiw. Anleihe .... | 5 | $107\frac{1}{4}$ | $106\frac{3}{4}$ | |
| dito St.-Anleihe von 1850 | $4\frac{1}{2}$ | — | $103\frac{1}{2}$ | |
| Staats-Schuld-Scheine .... | $3\frac{1}{2}$ | $89\frac{1}{4}$ | $88\frac{3}{4}$ | |
| Oder-Deich-Bau-Obligat. .. | $4\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Seeh.-Prämiensch. à St. 50 ℬ | — | — | $119\frac{1}{2}$ | |
| Kur-u. Neumärk. Schuldvsch. | $3\frac{1}{2}$ | $86\frac{3}{4}$ | — | |
| Berliner Stadt-Obligationen. | 5 | $105\frac{7}{8}$ | $105\frac{3}{8}$ | |
| dito dito | $3\frac{1}{2}$ | — | $86\frac{1}{2}$ | |
| Westpreuss. Pfandbriefe ... | $3\frac{1}{2}$ | $92\frac{1}{4}$ | $91\frac{3}{4}$ | |
| Grossh. Posensche dito .... | 4 | — | $102\frac{1}{4}$ | |
| dito dito .... | $3\frac{1}{2}$ | $93\frac{1}{2}$ | 93 | |
| Ostpreussische dito .... | $3\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Pommersche dito .... | $3\frac{1}{2}$ | $96\frac{3}{4}$ | $96\frac{1}{4}$ | |
| Kur- u. Neumärk. dito .... | $3\frac{1}{2}$ | $97\frac{1}{8}$ | $96\frac{5}{8}$ | |
| Schlesische dito .... | $3\frac{1}{2}$ | — | — | |
| dito v. Staat garant. Lit. B. | $3\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Preuss. Rentenbriefe ...... | 4 | — | $100\frac{1}{4}$ | $103\frac{1}{4}$ à 103 |
| Preuss. Bank-Anth.-Scheine | — | — | — | |
| Friedrichsd'or ............ | — | $13\frac{7}{12}$ | $13\frac{1}{12}$ | |
| Andere Goldmünzen à 5 Thlr. | — | $9\frac{1}{12}$ | $8\frac{7}{12}$ | |
| Disconto ............... | — | — | — | |
| Cassen-Vereins-Bankactien | 4 | — | $108\frac{1}{2}$ | |

| Eisenbahn-Actien, den 5. August. | Zinsf. | Preuss. Courant. Brief. | Geld. | Gem. |
|---|---|---|---|---|
| Aachen-Düsseldorfer ...... | 4 | $87\frac{1}{4}$ | — | |
| Bergisch-Märkische ....... | — | $39\frac{1}{2}$ | — | |
| dito Prioritäts- | 5 | 102 | — | |
| Berlin-Anhalter Lit. A. u. B. | — | $113\frac{3}{4}$ | — | |
| dito Prioritäts-.. | 4 | $99\frac{1}{2}$ | — | |
| Berlin-Hamburger ........ | — | — | — | $102\frac{1}{2}$ à 102 |
| dito Prioritäts- ..... | $4\frac{1}{2}$ | — | — | |
| dito dito II. Em. | $4\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Berl.-Potsd.-Magd. ........ | — | — | $74\frac{3}{4}$ | |
| dito Prior.-Oblig. | 4 | $97\frac{3}{4}$ | — | |
| dito dito | 5 | — | $103\frac{1}{2}$ | |
| dito dito Lit. D. | 5 | — | — | |
| Berlin-Stettiner .......... | — | 129 | — | |
| dito Prior.-Oblig. | 5 | — | $104\frac{1}{4}$ | |
| Cöln-Mindener .......... | $3\frac{1}{2}$ | 108 | 107 | |
| dito Prior.-Oblig. | $4\frac{1}{2}$ | $103\frac{1}{2}$ | 103 | |
| dito dito II. Em. | 5 | — | $104\frac{1}{2}$ | |
| Düsseldorf-Elberfelder .... | — | $97\frac{7}{8}$ | $96\frac{7}{8}$ | |
| dito Prior.- | 4 | — | — | |
| Magdeburg-Halberstädter .. | — | — | — | |
| dito Prior.- | 4 | — | — | |
| Magd.-Wittenberge ....... | 4 | $68\frac{1}{2}$ | — | |
| dito Priorit.- | 5 | $103\frac{1}{2}$ | — | |
| N.-Schles.-Märk. ......... | $3\frac{1}{2}$ | $93\frac{3}{4}$ | $92\frac{3}{4}$ | |
| dito Prioritäts- .... | 4 | $98\frac{1}{4}$ | — | |
| dito Prioritäts- .... | $4\frac{1}{2}$ | $102\frac{3}{8}$ | $102\frac{1}{2}$ | |
| dito Prior. Ser. III... | 5 | $104\frac{5}{8}$ | $104\frac{1}{8}$ | |
| Ober-Schlesische Lit. A.... | — | $136\frac{1}{2}$ | — | |
| dito Priorit.- . | 4 | — | — | |
| dito Lit. B.... | $3\frac{1}{2}$ | $124\frac{1}{2}$ | $123\frac{1}{2}$ | |
| Pr.-Wilh. (Steele-Vohwinkel) | — | — | — | |
| dito Prioritäts- ....... | 5 | — | — | |
| dito II. Serie ......... | 5 | — | — | |
| Rheinische .............. | — | 69 | — | |
| dito (Stamm-) Priorit. | 4 | — | — | |
| dito Prioritäts-Oblig. | 4 | — | — | |
| dito vom Staat garant. | $3\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Ruhrort-Cref.-Kreis-Gladb. | $3\frac{1}{2}$ | $84\frac{3}{4}$ | — | |
| dito Priorit.- | $4\frac{1}{2}$ | — | — | |
| Stargard-Posener ......... | $3\frac{1}{2}$ | — | 88 | |
| Thüringer ............... | — | — | — | 77 à |
| dito Prioritäts-Obligat. | $4\frac{1}{2}$ | $102\frac{1}{8}$ | $101\frac{5}{8}$ | $76\frac{1}{2}$ |
| Wilhelmsbahn (Cos.-Oderb.) | — | — | — | |
| dito Prioritäts-... | 5 | — | — | |

## Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getreidemarktpreise der nachgenannten Städte.

| Stadt. | Monat. | Waizen. höchster Rℓ. | Sgr. | ₰ | niedrigst. Rℓ. | Sgr. | ₰ | Roggen. höchster Rℓ. | Sgr. | ₰ | niedrigst. Rℓ. | Sgr. | ₰ | Gerste. höchster Rℓ. | Sgr. | ₰ | niedrigst. Rℓ. | Sgr. | ₰ | Hafer. höchster Rℓ. | Sgr. | ₰ | niedrigst. Rℓ. | Sgr. | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bunzlau. | den 4. August. | 2 | 11 | 3 | 2 | 6 | 3 | 1 | 16 | 3 | 1 | 12 | 6 | 1 | 8 | 9 | 1 | 6 | 3 | 1 | 3 | — | 1 | 2 | — |
| Glogau. | den 1. " | 1 | 27 | 6 | 1 | 27 | 6 | 1 | 13 | 6 | 1 | 3 | 9 | 1 | 10 | 6 | 1 | 5 | — | 1 | 3 | 6 | 1 | — | 6 |
| Sagan. | den 2. " | 2 | 3 | 9 | 1 | 26 | 3 | 1 | 22 | 6 | 1 | 17 | 6 | 1 | 13 | 9 | 1 | 10 | — | 1 | 3 | 9 | 1 | — | — |
| Grünberg. | den 4. " | 1 | 29 | — | 1 | 25 | — | 1 | 20 | — | 1 | 15 | — | 1 | 12 | — | 1 | 10 | — | 1 | 8 | 6 | 1 | 6 | — |
| Görlitz. | den 31. Juli. | 2 | 10 | — | 2 | 7 | 6 | 1 | 17 | 6 | 1 | 15 | — | 1 | 10 | — | 1 | 7 | 6 | 1 | 1 | 3 | — | 28 | 9 |
| Bautzen. | den 2. August. | 4 | 20 | — | 4 | 7 | 6 | 3 | 8 | — | 3 | 2 | 6 | 2 | 20 | — | 2 | 15 | — | 2 | 10 | — | 2 | 5 | — |

Schnellpressendruck von Julius Köhler in Görlitz.